

<p style="text-align: center; font-size: 2em; color: red;">1</p>	<p>März April</p>	<p>1)Meine Familie ist toll!</p> <p>„Hallo, ich , du und wir!“</p>	<p>SuS können ihre Familie mit einfachen sprachlichen Mitteln vorstellen.</p> <p>Stammbaum oder Fotoalbum erstellen, erklären und sich selbst vorstellen</p>	<p>Schwerpunktkompetenz: SPRECHEN</p> <p>Sprechen ...mit angemessener Aussprache, sodass sie verstanden werden und mit kurzen, einfachen Sätzen Angaben zur eigenen Person und zur Familie.</p> <p>Hören: ...sehr einfache Lieder und Reime sowie kurze, bekannte Fragen und Dialoge/ Monologe mit bekanntem Wortschatz global verstehen</p>	<p>Wortschatz: - Familienmitgliedern einführen und erweitern</p> <p>Grammatik</p> <p>Adjektive: -Eigenschaften wie groß/klein, dick/dünn, sportlich/faul, alt/jung, lieb, schön.</p> <p>Verben: -Tunwörter wie sein (Wdhl), heißen, wohnen, haben (konjugiert in der 1., 3. Person Singular und in der 1. Person Plural).</p> <p>Possessivartikel: -Mein/meine (z.B. Meine Mama ist lieb/ Mein Papa ist groß) - Dein / deine</p> <p>Feste Redewendungen: Das ist mein/meine... Mein Vater heißt... Meine Mutter ist nett. Ich habe eine Schwester, einen Bruder.</p>	<p>Lieder -Das ist die Mutter. -Familienrap -Begrüßungslied</p> <p>Reime/Minidialoge/ Gedichte</p> <p>Stammbaum/Album -Blockpapier -Familienfotos -Wolle -Buntpapier -Farbstifte</p> <p>Fingerpuppen -Malvorlage -Schere -Klebstoff.</p> <p>Arbeitsblätter zum Wortschatz</p>	<p>Prozessnote: -Arbeitsblätter -Maldiktat -mdl. Präsentation des Stammbaumes/ Fotoalbum anhand eines Bewertungsbogen -Verbindung Papa ist groß= SuS müssen zwischen 2 Möglichkeiten auswählen</p> <p>-Deutscharbeit</p>
--	-----------------------	--	---	--	--	--	--

	<p>April Mai</p>	<p>4) „Ich.....und mein Körper!“</p> <p>„Das geht vom Kopf bis Fuß!“</p>	<p>SuS können mit gerlernten sprachlichen Strukturen ihre Korperteile benennen und lernen sie richtig auszusprechen</p> <p>SuS kreieren ihre Fantasieperson, die sie beschreiben.</p> <p>Mindmápchen: Oben, in der Mitte, unten</p>	<p>Schwerpunktkompetenz: SPRECHEN</p> <p>Sprechen ...mit kurzen, einfachen Sätzen Angaben zur eigenen Person machen und auf Fragen mit eingeübten Sätzen antworten.</p> <p>Hören...sehr einfache Lieder und Reime sowie kurze, bekannte Fragen und Dialoge/ Monologe mit bekanntem Wortschatz global verstehen (und nachsprechen).</p>	<p>Wortschatz -Wdhl. Körperteile -Zahlen bis zwanzig -Orientierung: oben unten links, rechts, in der Mitte</p> <p>Verben 3. Person Singular (er – sie) denken, sehen, riechen,hören,sprechen, winken,schreiben/klatschen, gehen, treten,tanzen. -Verb haben -können (ich)</p> <p>Grammatik -Pluralbildung (z.Bsp. Ich habe eine/zwei...)</p> <p>Hauptsatz Ja / Nein Frage W-Frage (wie ist deine Nase)</p>	<p>Lieder -Köpreteilblues</p> <p>Mindmap -Blockpapier -Bleistift -Farbstift -Radiergummi -Anspitzer</p> <p>Arbeitsblätter zum Thema</p> <p>Lektüre: „Das sind wir, vom Kopf bis Fuß“ Autor: Susane Böse / Achim Schulte</p>	<p>Prozessnote: -Arbeitsblätter -mdl. Präsentation des Mindmápchens -Maldiktat</p>
--	----------------------	--	--	---	---	---	---

	<p>Juni - Juli</p>	<p>5)“Unsere Jahresuhr läuft!“</p> <p>„Januar, Februar, März, April, die Jahresuhr steht niemals still!“</p>	<p>SuS können die vier verschiedenen Jahreszeiten nennen und beschreiben.</p> <p>SuS erkennen Kleidungsstücke zu jeder Jahreszeit.</p> <p>SuS können die Monate den Jahreszeiten zuordnen und erkennen, dass es in Deutschland anders ist.</p> <p>SuS basteln ein Plakat mit den Eigenschaften der verschiedenen Jahreszeiten.</p> <p>Jahreszeitenplakat Wetteruhr</p>	<p>Schwerpunktkompetenzen: LESEN</p> <p>(phonetisches und phonologisches Bewusstsein schulen)</p> <p>Lesen...Laute den richtigen Buchstaben zuordnen (Monaten).</p> <p>Sprechen ...mit erlernten Wortschatz versuchen sich auszudrücken (frei sprechen-erste Kommunikationssätze).</p> <p>Schreiben ... leserlich schreiben.</p> <p>Hören ...sehr einfache Lieder und Reime sowie kurze, bekannte Fragen und Dialoge/ Monologe mit bekanntem Wortschatz global verstehen.</p>	<p>Wortschatz</p> <ul style="list-style-type: none"> -Monate im Jahr, -Geburtstag, -Kleidungsstücke wdhl und erweiern -Wetter :kalt/warm/heiß, windig, sonnig (z. Bsp. Es ist sonnig. Heute ist es sonnig) <p>Verben</p> <p>Bringen (3. Person Sig.)</p> <p>Grammatik Fragepronomen</p> <p>Wann hast du Geburtstag? Wie ist das Wetter (heute)? Was trägst du im Winter? (z.B.) Was bringt...? Sommer: Klee Herbst: Trauben, usw.</p>	<p>Lieder</p> <ul style="list-style-type: none"> -Die Jahresuhr -Es war eine Mutter <p>Lektüre:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Reime/Minidialoge -Rund um das Jahr (Susanne Böse / Sigrid Leberer) – Bilibrini <p>Arbeitsblätter zum Thema</p> <p>Plakat</p> <ul style="list-style-type: none"> -Papiervolle -Farbstifte -Schere -Klebstoff <p>Wortschatzkärtchen</p> <ul style="list-style-type: none"> -Blockpapier -Malvorlagen -Schere -Klebstoff -Farbstifte 	<p>Prozessnote:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Evaluations-tabelle zum Plakat -Arbeitsblätter -Gedichte vortragen
--	--------------------	--	--	---	---	--	--

	<p>August September</p>	<p>6) „Zurück in die Schule!“</p> <p>„In der Schule ist der Teufel los!“</p>	<p>SuS packen ihre Schultaschen aus und erkennen dabei gelernte Schulsachen und lernen neuen Wortschatz.</p> <p>Bingospiel</p>	<p>Schwerpunktkompetenz: SPRECHEN</p> <p>Sprechen ...mit erlernten Wortschatz versuchen sich auszudrücken (frei sprechen-erste Kommunikationssätze): erste Dialoge/Monologe</p> <p><u>DSD-Bezug: Vorbereitung DSD + Vergleichsarbeit Präsentation (sich vorstellen / Thema)</u></p> <p>Schreiben ...leserlich schreiben ...zunehmend kurze Sätze und Texte von einer Vorlage richtig abschreiben</p> <p>Hörensehr einfache Lieder und Reime sowie kurze, bekannte Fragen und Dialoge/ Monologe mit bekanntem Wortschatz global verstehen</p>	<p>Wortschatz -zum Thema Schulsachen (wdhl) und erweitern (Fächer) -Kleidungsstücke (wdhl.) Erweiterung Uniform</p> <p>Grammatik Adjektive schwer/einfach, lang/kurz, interessant/langweilig, gut/schlecht, richtig/falsch</p> <p>Artikelarbeit (bestimmter/ unbestimmter) Das ist der/ die/ das... Das ist ein/ eine...</p> <p>Akkusativ (z. Bsp. Ich habe eine/einen/ein...) Negation</p> <p>Redewendung: -Wofür...? ... zum Lesen -Ich kann mit... schreiben.</p>	<p>Lied „Hast du...?“ (Bärenspaß)</p> <p>Arbeitsblätter</p> <p>Bingospiel -Blockpapier, -Laminierfolie, -Schere -Buntstifte</p> <p>Kidsweb.de: Schülerausweis, Schultasche/Material</p>	<p>Poessnote: -Arbeitsblätter -Maldiktat -Bingo spielen (mdl.) -Verb- Bild zuordnen -kurze Dialoge vorspielen</p>
--	-----------------------------	--	---	--	---	--	--

	<p>September Oktober</p>	<p>7)„Meine gesunde Pause!“</p> <p>„Ding dong ab in die Pause!!!“</p>	<p>SuS können ein gesundes Pausenbrot zubereiten, beschreiben und über gesunde und ungesunde Lebensmittel sprechen und schreiben.</p> <p>Raster</p>	<p>Schwerpunktkompetenz: SCHREIBEN</p> <p>Schreiben... leserlich schreiben ... zunehmend kurze Sätze und Texte von einer Vorlage richtig abschreiben.</p> <p>Sprechen mit erlernten Wortschatz versuchen sich auszudrücken (frei sprechen-erste Kommunikationssätze): erste Dialoge/Monologe</p> <p>Hörensehr einfache Lieder und Reime sowie kurze, bekannte Fragen und Dialoge/ Monologe mit bekanntem Wortschatz global verstehen.</p>	<p>Wortschatz zu Lebensmittel Wdhl. und Erweiterung von: Gemüse und Obst</p> <p>Adjektive gesund/ungesund, süß, sauer, bitter, salzig, scharf</p> <p>Redewendungen: Der Apfel ist gesund. Die Schokolade ist ungesund. Ich esse gerne... Ich esse nicht gerne... Ich liebe ... Ich esse am liebsten ... Ich esse am Morgen ... (am Mittag...)</p> <p>Verben: Essen /trinken</p>	<p>Lied -„Was gibt es zum Frühstück?“ -Die Raupe Nimmersatt</p> <p>Raster -Pappe -Filzstifte -Klebeband -Emojis -Malvorlagen</p> <p>Arbeitsblätter</p> <p>Wortschatzkärtchen Papier Malvorlage Klebeband</p> <p>Lektüre: Die Raupe Nimmersatt</p>	<p>Prozessnote: -Raster ausfüllen -Arbeitsblätter: Vokabeltest -mit den Wortschatzkärtchen spielen (mdl.)</p>
--	------------------------------	---	--	--	---	--	--

	<p>November Dezember</p>	<p>8)“Und was fressen die Tiere?“</p> <p>„Wau,wau...wo ist mein Knochen?“</p>	<p>SuS können Tierfutter erkennen, unterscheiden und zuordnen und über Tierfutter sprechen und schreiben.</p> <p>Tierportoflio und Krippe</p>	<p>Schwerpunktkompetenz: SCHREIBEN</p> <p>Schreiben ...leserlich schreiben ... zunehmend kurze Sätze und Texte von einer Vorlage richtig abschreiben.</p> <p>Sprechen mit erlernten Wortschatz versuchen sich auszudrücken (frei sprechenerste Kommunikationssätze.</p> <p>Hören ... sehr einfache Lieder und Reime sowie kurze, bekannte Fragen und Dialoge/ Monologe mit bekanntem Wortschatz global verstehen</p>	<p>Wortschatz Tiere Wdhl. Tierfutter einfügen und üben z.B. dsa Heu, das Fleisch, die Samen, usw.</p> <p>Verben -fressen, klettern, fliegen, schwimmen, tauchen, laufen, kriechen, geben. -können (z.B. Das Tier kann springen)</p> <p>Adjektive: Die Kuh ist Die Kuh frisst... Die Kuh gibt uns ... Die Kuh kann (kann nicht)...</p> <p>Nebensatz: aber</p>	<p>Lied „Das Lied über die Tiere“</p> <p>Portfolio -Malvorlagen -Farbstifte</p> <p>Lektüre: Geschichte auf dem Bauernhof.</p>	<p>Prozessnote: Anfertigung des Portfolios und mündlich präsentieren (Lückentext)</p> <p>Arbeitsblatt: Höervertehen Anmalen Einkreisen Leseverstehen Info zuordnen</p>